

**Kreis Segeberg
untere Wasserbehörde
Postfach 13 22**

Datum: _____

23792 Bad Segeberg

Antrag auf Zulassung eines Brunnens zur Trink- und Brauchwasserversorgung

Anzeige der Inbetriebnahme einer erlaubnisfreien Grundwasserentnahme

① Antragsteller / Antragstellerin

Name _____ Vorname _____

Straße _____ E- Mail- Adresse _____

Wohnort _____ Telefon _____

② Brunnenstandort

Ort _____ Straße _____

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____

Grundstückseigentümer, wenn abweichend von ①:

Der Grundstückseigentümer stimmt der geplanten Grundwasserentnahme zu.

③ Zweck der Grundwasserentnahme, Versorgungsbereich

Trinkwassergewinnung

_____ Einwohner (EW) in _____ Haushalten

_____ Großvieheinheiten (GVE) in _____ Hofbetrieben

_____ Gewerbebetriebe, Verwendungszweck: _____

Brauchwassergewinnung

Hofversorgung

_____ Großvieheinheiten in _____ Hofbetrieben
_____ Versorgungseinheiten in _____ Gewerbebetrieben

Art des Gewerbebetriebs: _____

- private Gartenbewässerung
- Sonstiges: _____

4 Wasserbedarf:

maximal _____ m³/Stunde und _____ m³/Tag
durchschnittlich _____ m³/Tag _____ m³/Jahr

Regelansatz:

je EW: 0,015 m³/h, 0,15 m³/d
je GVE: 0,01 m³/h, 0,10 m³/d

5 Grundwasserentnahme

Brunnen-Bezeichnung: _____	Brunnen-Bezeichnung: _____
Tiefe: _____ m, Durchmesser: _____ cm	Tiefe: _____ m, Durchmesser: _____ cm
Oberkante Filter: _____ m unter Gelände	Oberkante Filter: _____ m unter Gelände
Unterkante Filter: _____ m unter Gelände	Unterkante Filter: _____ m unter Gelände
Ruhewasserspiegel: _____ m unter Gelände	Ruhewasserspiegel: _____ m unter Gelände

6 Inbetriebnahme

- Der Brunnen ist vorhanden seit _____
- Der Brunnen ist in Betrieb seit _____
- Voraussichtliche Inbetriebnahme am _____

7 Angaben zu benachbarten Grundwasserentnahmen

- Im Umkreis von 200 m um den Brunnen sind keine Grundwasserentnahmen bekannt
- Im Umkreis von 200 m sind folgende Grundwasserentnahmen bekannt:

Anschrift/ Flurstück	Eigentümer / Tel-Nr.	Art der Entnahme
_____	_____	_____
_____	_____	_____

8 Anlagen (2-fach)

Flurkartenauszug im Maßstab **1 : 2.000**

- Alle Brunnen und Abwasserverrieselungsanlagen im Umkreis von **80 m** vom Brunnen sind einzutragen.

Lageplan im Maßstab **1 : 500**

- Alle Kläranlagen, Schmutzwasserleitungen, Sammelgruben, Dungleger, Güllebehälter und Lagerbehälter für wassergefährdende Stoffe im Umkreis von **50 m** um den Brunnen sowie Grenzabstände sind einzutragen.
- Brunnenausbauzeichnung und Schichtenverzeichnis
- Sofern der Standort an eine zentrale Wasserversorgung angrenzt: Nachweis über die Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang durch die Gemeinde bzw. den örtlichen Versorger.

Zusätzlich bei einem Antrag auf Zulassung eines Brunnens:

- Chemische Analyse des Rohwassers

9 Für die Richtigkeit der Angaben

Antragsteller **1**:

Planverfasser
(Brunnenbauer/Architekt o.ä.)

Grundstückseigentümer **2**

(Stempel/Unterschrift)

(Stempel/Unterschrift)

(Unterschrift)